

Wiesbadener Tagblatt.

No. 106.

Donnerstag den 7. Mai

1857.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Reinhardt Wolff jun. Wittwe Julie geborne Flges und deren Kinder zu Wiesbaden ihre daselbst in der Marktstraße zwischen Hofdreher Christian Wolff und Kaufmann Daniel Eugenbühl Wittwe gelegenen Wohngebäude nebst Zubehörungen in dem Rathhause daselbst freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 4. Mai 1857. Herzogl. Landoberschultheißerei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Montag den 11. Mai d. J. Morgens 10 Uhr wird die bei den hiesigen Centralbehörden im verfloßenen Winter ersallene Holzasche auf der Recepturstube dahier an den Meistbietenden versteigt.

Wiesbaden, den 5. Mai 1857. Herzogliche Receptur.
2641 Schenk.

Notizen.

Heute Donnerstag den 7. Mai,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der Garderobe des verstorbenen Herrn Dr. Schlüter, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 105.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von altem Eisen und Straßendünger, in dem Hofe des Schulhauses an dem Markt. (S. Tagblatt No. 105.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Gasthauses zum Löwen in Mosbach, jetzt Nassauer Hof genannt, in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tagblatt No. 101.)

Deutschkatholische Gemeinde in Wiesbaden.

Die stimmfähigen Mitglieder werden hierdurch eingeladen, Sonntag den 10. Mai d. J. nach Beendigung des Gottesdienstes einer Gemeindeversammlung im gottesdienstlichen Locale (Saal des Pariser Hofes) beizuwohnen.

Tagesordnung: Berathung über die Veräußerung eines Grundstücks.
66 Der Vorstand.

Herrn Ph. H. bitte um näheren Aufschluß über den Brief vom 5. dieses Monats.
2642

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag den 7. Mai Vormittags 11 Uhr werden an dem evangelischen Kirchenbau dahier circa 400 Gebund Korn- und Weizenstroh öffentlich versteigert. 2643



Nach Amerika und Australien



finden Auswanderer und sonstige Passagiere regelmäßige Reisegelegenheit durch vorzügliche Dampf- und Segelschiffe zu den billigsten Preisen bei der Haupt-Agentur:

851

Wilh. Helmrich in Wiesbaden.

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich **Poil de Chevre** neze und presse.

2644

Heinrich Schiebeler, fl. Webergasse 5.

Es ist mir wiederholt zu Ohren gekommen, daß ein hiesiges Frauenzimmer getragene **Sandchuhe** unter meinem Namen zum Verkauf anbietet, ich erkläre hiermit, daß ich nie Jemand damit beauftragt habe.

2645

Wittwe Volck.

W. Wülfinghoff, Pianist.

Instruction in the Pianoforte, Singing and Thouroughbass. For terms and other particulars apply to Mr. **Wülfinghoff**, Dotzheimerweg No. 1 c, Wiesbaden.

The highest references can be given.

W. Wülfinghoff, Klavier- und Gesanglehrer,

Dotzheimerweg No. 1 c bei Herrn Scherer.

2532

Praktischer Zahnkitt, bekanntlich das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne à Etui 18 fr.,

ditto

ditto in weißer Farbe à 35 fr. empfiehlt

173

Pet. Koch, Metzgergasse 18.

Gebr. Leder's balsamische

ERDNUSSÖLSEIFE

à Stück mit
Gebr.-Anw.
11 fr.
2 Stück 21 fr.

ist als ein höchst mildes, verschönern- des und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weißen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben bei

342

J. J. Möhler, Marktstraße.

4 Stück in
einem Paket
36 fr.

Es wird ein **Schreibpult** mit Schränkchen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

2627

Marktstraße No. 42 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

2491

Unwiderruflich letzte Vorstellung.
Theâtre Belvédère
 auf dem alten Kirchplatz in der eigens dazu erbauten Bude.

Heute Donnerstag den 7. Mai

grosser

**Wett-
Ring-**



**und
Kampf.**

ausgeführt von mehreren Damen der Gesellschaft.

Erste Abtheilung.

Ahasvero der ewige Wanderer, oder: der Kampf mit dem Satyr,
 großes mythologisches Ballet- Divertissement.

Zweite Abtheilung.

Tableaux vivants, oder lebende Bilder:

1. Bacchus und Hebe.
 2. Venus im Kreise der Götter.
 3. Orest, verfolgt von den Furien nach dem Mord seiner Mutter.
 4. Die bedrohte Jugend.
 5. Julius Cäsars Tod (in 2 Tableaux).
 6. Jeremias, weinend auf den Trümmern von Jerusalem.
- (Jedes Tableau wird auf Verlangen wiederholt.)

Dritte Abtheilung.

Grosser Wett- und Ringkampf,
 ausgeführt von mehreren Damen der Gesellschaft.

Vierte Abtheilung.

Der lebendige Haubenstock.

komische Pantomime.

 Nachmittags um 2 Uhr findet eine große Vorstellung für die Marktfremden statt.

Preise der Plätze:

Sperrsiß 36 fr. 1ter Platz 24 fr. 2ter Platz 12 fr. 3ter Platz 6 fr.

Anfang um halb 8 Uhr.

Zu gütigem Besuch dieser unwiderzuziehlichen letzten Vorstellung ergehenst einladend, fühlt Unterzeichneter sich gedrungen, seinen verbindlichsten Dank abzustatten für das rege Interesse und die vielen schmeichelhaften Beweise von Anerkennung, deren die hochgeehrten kunstsinigen Bewohner Wiesbadens seine Darstellungen würdigten, und bittet beim Scheiden, ihm ein gütiges Andenken zu bewahren, bis er einmal wieder die Ehre haben wird, in hiesige Stadt mit seiner Gesellschaft zurückzukehren.

Hochachtungsvoll

2648

Pasquale Ferralli aus Rom.

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** ist vorrätzig:

Die Stärkung der Nerven

als

Kräftigung des Geistes und zur Hebung vieler körperlicher Leiden des Menschen.

Ein Rathgeber für Nervenleidende

und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen,
von **Dr. A. Koch.**

Leipzig, Verlag von Moritz Ruhl. Preis br. 7½ Ngr.

Die wohlthätigste Schrift für alle an Nervenübeln Leidende; sie zeigt ihnen den einzig möglichen Weg zur sicheren Genesung und Hebung dieser furchtbaren Leiden.

2649



Rhein- & Main-Dampfschiffahrt.

Ich mache verehrliches Publikum darauf aufmerksam, daß die Agentur für obige Dampfboote von heute an in meine Hände gegeben ist.

Indem ich vorläufig nur auf die billigeren Fahrpreise dieser Gelegenheit hindeute, behalte ich mir vor, das Nähere darüber später zu veröffentlichen.

Biebrich, den 1. Mai 1857.

J. K. Lembach. 2569

Strohhüte und Bänder

empfehlte zu sehr billigen Preisen

2650

Ferd. Miller, Kirchgasse No. 30.

Kirchgasse No. 3 sind mehrere Kanape und Bettstellen zu haben. 2651

August Roth,

untere Webergasse No. 49,

empfiehlt eine in reicher Auswahl erhaltene
Partie seidener Herrnhalsbinden und
Cravattes.

2652

Corsetten

mit oder ohne Mechanik in grau und weiß sind
fertig und werden nach Maas gemacht bei

2653

Cath. Schroth, Langgasse No. 26 neben dem Bären.

Bei Schreiner **Bauer** in der Saalgasse ist ein schöner nußbaumener
Kamm billig zu verkaufen.

2590

Ein an der Schwalbacher Chaussee gelegener gut unterhaltener **Garten**,
der sich vorzüglich als Bauplatz eignet, ist zu verkaufen. Näheres in der
Exped. d. Bl.

2626

Concessionirte Privat-Entbindungs-Anstalt

zu **Oberingelheim** bei Mainz.

Aufnahme für Personen jeden Standes, unter Zusicherung sorgsamer
und verschwiegener Bedienung. Freundliche mit Garten umgebene Loca-
litäten verannehmlichen den Aufenthalt.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe unter Darbietung aller
Garantie die Vorsteherin der Anstalt.

Katharine Winterhinner, Ehefrau von Nicolaus **Emrich**,
Hebamme.

3607

Danksagung.

Allen unsern Freunden und Verwandten, sowie Denen, welche unsern
geliebten Vater, **Heinrich Jacob Heuß**, zu seiner letzten Ruhe-
stätte begleitet haben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 6. Mai 1857.

2654

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren

Vergangenen Sonntag wurde in der katholischen Kirche ein schwarz seidener
Sonnenschirm stehen gelassen. Der redliche Finder wird gebeten, den-
selben gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

2655

Ein längliches **Ohringchen** mit drei Granatsteinchen ist in der
kl. Schwalbacherstraße verloren gegangen. Der redliche Finder wird ge-
beten, dasselbe gegen eine gute Belohnung kl. Schwalbacherstraße No. 1
abzugeben.

2656

Vor einigen Tagen wurde auf dem Wege von der Sonnenberger
Chaussee No. 6 bis zur Rheinstraße No. 8 eine goldene **Uhrkette** mit
Charivaris verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine
gute Belohnung Rheinstraße No. 8 abzugeben.

2657

Dienstboten jeder Branche, mit guten Zeugnissen versehen, werden nachgewiesen von dem Auskunfts-Bureau von

2658

P. M. Lang, Langgasse No. 3.

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das waschen, bügeln und nähen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann bis zum 1. Juni eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2659

Ein reinliches ordnungsliebendes Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, etwas kochen kann und dabei befriedigende Zeugnisse vorzeigen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2660

Ein Mädchen, das englisch spricht, wünscht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen, auch geht dasselbe mit auf Reisen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2661

Eine Frau sucht einen Monatdienst. Näheres in der Exped. 2662

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2663

Ein junges Mädchen von anständigen Eltern, das noch nicht hier conditionirt hat, wünscht bei einer Herrschaft ein Unterkommen. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf Salair. Offerten unter Ziffer B. L. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 2664

Einige Mädchen, die schön Weißzeug nähen, können dauernde Beschäftigung finden Spiegelgasse No. 10. 2665

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Hochstätte No. 13. 2666

Für ein hiesiges Hotel wird ein gewandtes Zimmermädchen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2514

Ein braver Junge wird in ein Spezereigeschäft unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2599

Einige möblirte Zimmer werden gesucht durch das Auskunfts-Bureau von 2667

P. M. Lang, Langgasse No. 3.

Assisen des II. Quartals 1857.

Heute Donnerstag den 7. Mai.

Fortsetzung der Anklage gegen 1) Jakob Sed von Langenderbach, 26 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Mordversuchs und Diebstählen, 2) die Ehefrau des Philipp Jacob Stolz, geb. Schröder von Klingelbach, 48 Jahre alt, und 3) Andreas Philipp Jakob Stolz von da, Tagelöhner, wegen Theilnahme an diesen Diebstählen und Landstreicherei.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Treppa.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Substitut v. Reichenau.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

" Herr Procurator Wilhelmi jun.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 7. Mai; Casilda. Oper in 4 Akten.

Frankfurter Börse vom 6. Mai 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	78 ³ / ₄	78 ¹ / ₄	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		254	252
"	50/0 ditto von 1852	78 ⁷ / ₈	78 ³ / ₈	incl. Fr. 225 Einzahl.		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	90 ¹ / ₂	90	50/0 Lomb. Eisenbahn -Actien		197	196 ¹ / ₂
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	87 ¹ / ₂	—	50/0 Elisabethen "		85	—
"	50/0 Lmb. i S. L. à 24kr.	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₄	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Met.-Obl. v. 1849	69 ¹ / ₄	68 ³ / ₄	Cöln-Minden "		148	147 ¹ / ₂
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		106	—
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	55 ¹ / ₄	—	4 ¹ / ₂ 0/0 Neustadt-Weissenburg		98 ¹ / ₄	98
Russl.	4 ¹ / ₂ 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	3 ¹ / ₂ 0/0 St.-Schuldsch.	85 ¹ / ₄	84 ³ / ₄	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		354	352
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	100 ¹ / ₂	100	Taunusbahn-Actien ex. div.		83 ¹ / ₄	—
Spanien.	1 ¹ / ₄ 0/0 neue Différés	25	24 ⁷ / ₈	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		—	78 ¹ / ₂
"	30/0 innere Schuld	38 ¹ / ₄	38	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 ¹ / ₂ 0/0 Integrale.	63 ³ / ₄	63 ¹ / ₄				
"	40/0 Holländische.	—	—				
Belgien.	2 ¹ / ₂ 0/0 Obl. i. F. à 28kr.	56	55 ¹ / ₂	Anlehens-Loose.			
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	99	98 ¹ / ₂	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	131	—	—
Bayern.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	91 ⁵ / ₈	91 ¹ / ₈	" " 40/0 fl. 250 " v. 1854	104 ¹ / ₄	103 ³ / ₄	—
"	40/0 ditto	96	95 ¹ / ₂	Mailand-Como fl. 14	13 ³ / ₄	13 ¹ / ₄	—
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	101 ¹ / ₄	—	2 ¹ / ₂ 0/0 neue Prämienscheine.	116 ¹ / ₂	116	—
Württemberg.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. b. R.	92 ¹ / ₄	—	Badische fl. 50 von 1840 . .	87 ³ / ₄	87 ¹ / ₂	—
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	103	102 ¹ / ₂	" fl. 35 von 1845 . .	51 ¹ / ₄	51	—
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. R.	—	101 ³ / ₄	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. .	115 ⁷ / ₈	115 ³ / ₈	—
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	92	91 ¹ / ₂	" fl. 25 . .	34 ⁵ / ₈	34 ³ / ₈	—
"	40/0 ditto	100 ¹ / ₄	99 ³ / ₄	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	41 ¹ / ₄	41	—
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ¹ / ₄	101 ³ / ₄	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	32 ¹ / ₂	32 ¹ / ₈	—
Baden.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. v. 1842	91 ³ / ₈	90 ⁷ / ₈	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . .	29	—	—
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ⁷ / ₈	102 ³ / ₈	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.	—	—	—
Nassau.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. bei R.	91	—	Vereins-Loose fl. 10	10 ¹ / ₄	10 ¹ / ₈	—
"	40/0 ditto	98 ¹ / ₄	97 ³ / ₄				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	84	83 ¹ / ₂				
"	3 ¹ / ₂ 0/0 ditto	91 ¹ / ₂	91				
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—				
50/0 " " " " " "		—	—				
60/0 Nordam. Stocks rückz. 1868		—	110				
60/0 St. Louis. City Bonds . .		76	—				
70/0 " County Bonds		—	—				
Bank- u. Credit-Actien.				Wechsel			
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1135	1130		In fl. süddeutscher Währung.			
" " Credit-Actien . .	190	188		Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100	99 ³ / ₄	—
Leipziger-Credit-Bank. . . .	85 ¹ / ₄	—		Augsburg fl. 100	119 ⁷ / ₈	119 ⁵ / ₈	—
Bayerische Bankactien . . .	782	—		Berlin Thlr. 60	105 ¹ / ₄	105	—
Weimarische Bankactien . .	110	—		Bremen 50 Thlr. Lsd. . . .	96 ⁵ / ₈	96 ³ / ₈	—
Darmstädter Bankactien . . .	285	283		Hamburg M. B. 100	88 ³ / ₄	88 ¹ / ₂	—
Bank für Süddeutschland. . .	231	229		London Lst. 10	118	117 ³ / ₄	—
Mitteldeutsche Creditactien .	88 ¹ / ₂	88		Paris Frs. 200	93 ¹ / ₄	93	—
Internationale-Banki. Luxemb.	437	432		Wien fl. 100	113 ⁵ / ₈	113 ³ / ₈	—
Frankfurter Bankactien . . .	108 ³ / ₄	108 ¹ / ₄		Diskonto	—	50/0	—
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	483	—					
" " d. Gesell. Pereire	509	504					
				Geld-Sorten.			
					Geber.	Nhm.	
				Pistolen fl.	9	41 ¹ / ₂	41
				" Preussische	9	56	55
				Holländ. 10 fl. Stücke . .	9	48	—
				Rand-Ducaten	5	32	31
				20 Frankenstücke	9	20	19
				Englische Sovereigns . . .	11	44	40
				Preussische Thaler	—	—	—
				" Cassenanw.	1	45 ¹ / ₄	45
				Diverse Cassenscheine . .	—	—	—
				5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂	20